

## Gedanken zum Titelbild

"Auferstandener Herr" nennt **Karl Hemmeter** seine Plastik,  
die er für die "Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche" in Berlin geschaffen hat.  
Aber: ist das da denn der Auferstandene?

**Unübersehbar** ist das Kreuz - Zeichen der Niederlage, nicht der Auferstehung

**Unübersehbar** auch die Nägelmahle - Zeichen der Marter, nicht des Sieges.

**Unübersehbar** auch die geschlossenen Augen - Zeichen des Todes, nicht des Lebens.

Ich sehe zunächst den Gekreuzigten.

Ist denn immer noch Karfreitag?

Wird denn nie Ostern?

Oder ist es eigentlich eine Frage meiner Augen - was sie sehen wollen oder was nicht?

Vielleicht brauche ich andere Augen, wenn es Ostern werden soll -

in mir und um mich herum?

Osteraugen vielleicht?

Nicht jene Osteraugen, die immer und in jedem daher gelaufenen Bild Hoffnung sehen -  
frei nach dem Witz mit dem christlichen Kindergarten auf Spaziergang.

Der Gruppe läuft ein Eichhörnchen über den Weg. "Was ist das denn gewesen", fragt  
die christliche Erzieherin. Fritzchen's naseweise Antwort:

"Na- ick würd ja sagen - wa - det war'n Eichhörnchen.

Wie ick aver den Laden hier kenne, war det wohl wieder ma' det liebe Jesulein..."

Nein, das sind keine Osteraugen.

Osteraugen sehen manchmal schon die Frucht im Samenkorn.

Aber das geht nicht so leicht - das muß ich regelrecht trainieren, die Dinge so zu sehen.

"Der auferstandene Herr...", heißt diese Skulptur.

Ob der Künstler auch Osteraugen hatte?

Osteraugen wie der Apostel Paulus,

der über die Auferstehung im 1. Korintherbrief, 15. Kapitel, sagen kann

*„Der Tod ist verschlungen in den Sieg!  
Tod, wo ist dein Stachel?  
Hölle, wo ist dein Sieg?“*

Jetzt versuche ich die Skulptur mal mit m e i n e n Osteraugen zu sehen.

Da können mir die Osteraugen des Paulus und auch von Karl Hemmeter

dabei vielleicht helfen - sehen muß ich dann wohl mit meinen eigenen Augen.

Und jetzt sehe ich:

Weder Arme noch Beine sind noch am Kreuz.

Sie sind frei - aber dennoch ist der Körper verbunden mit dem Kreuz.

Das Kreuz ist wohl nicht **vergessen** - kann auch nicht vergessen sein,

solange Menschen auf dieser Welt leiden und der HERR mit leidet mit ihnen.

Das Kreuz ist **Vergangenheit** - es war gestern, sozusagen.

Heute ist der Tod verschlungen.

Nicht von irgendeiner stärkeren Macht nieder gerungen.

Er ist - wie Paulus es ausdrückt - "verschlungen in den Sieg".

Er ist gefesselt durch den Sieg des CHRISTUS am Kreuz.

Aber dieser Sieg war eben nur möglich durch das Kreuz.

Vielleicht sieht deshalb bei Hemmeter der Auferstandene wie der Gekreuzigte aus,

damit die Gemeinde, die sich da in der "Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche" Sonntag für Sonntag versammelt, das Kreuz nie vergißt; dass sie nie vergißt, warum man nach dem 2. Weltkrieg darauf verzichtet hat, die Trümmer dieser zerbombten Kirche wegzuräumen, und warum aus der Ruine heraus das neue GOTTeshaus wachsen ließ. Vielleicht hatten die Verantwortlichen damals nach '45 auch solche "Osteraugen", die in den Trümmern schon das Neue sahen und im Tod schon das neue Leben. Solche Osteraugen bekomme ich geschenkt. Jeder bekommt sie geschenkt von GOTT, der sie nur haben und anwenden will. Jene Osteraugen, die im Gekreuzigten bereits den Auferstandenen sehen - und es andererseits nie vergessen, was dieser Sieg dem Sieger gekostet hat. Jene Osteraugen, die im Keim die Frucht schon sehen - und es andererseits nie vergessen, wie viel Kraft es kostet, bis etwas keimt und fruchtet. Jene Osteraugen, die mitten im Leid schon die Zuversicht entdecken - und es andererseits nie vergessen, wie weit der Weg vom Leid zur Zuversicht sein kann. Jene Osteraugen, die auf den Sieg des Lebens über den Tod vertrauen - und es andererseits nie vergessen, wie viele Tode Menschen immer noch sterben müssen. Die Osteraugen nutzen nämlich nichts, wenn ich sie nur für mich nutze als Schmuck oder zur Erbauung oder als modisches Beiwerk. GOTT schenkt mir diese Osteraugen nicht nur für den eigenen Gebrauch. ER schenkt sie mir, dass ich sie einsetze - vielleicht sogar anderen Menschen ein Stück "implantieren" (d.i. "einpflanzen") helfe. ER schenkt sie mir, dass ich sie anwende in manchen Gesprächen, dessen Grundgedanken manchmal "aus dem Grab" zu kommen scheinen. Und manchmal schenkt er sie mir auch, damit ich manchmal sagen kann "Nein - so kann, (darf, muß...) es nicht sein..." So können m e i n e Osteraugen m e i n e Welt verändern. So kann - um mit die Begriffe des Paulus noch einmal aufzugreifen - der Tod in m e i n e m Leben seinen giftigen Stachel verlieren und der Hölle in m e i n e r Welt der endgültige Sieg entgehen. **Wenn ich - wenn wir - sie immer nur hätten, jene "OSTERAUGEN"!** Ich wünsche Ihnen allen eine in diesem Sinne "Gesegnete Osterzeit" im Namen von Pfarrer Dr. Ilgner und aller Mitarbeiter des Kirchspiels

*Ihr Pfarrer F. - U. Schmann*

P.S.: Vielleicht geht es Ihnen wie mir:

Mir fiel beim Nachdenken über die "Osteraugen" folgender Gesangbuchvers ein:

**I**m Gestein verloren / GOTTes Samenkorn.

Unser Herz gefangen / in Gestrüpp und Dorn' -

hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:

Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

EG 93 / Vers 3

# Nachrichten aus unserem Kirchspiel

## Dank an alle Spender

Der Altaraufsatz in Aulig wurde zu Kirchweih 2006 eingeweiht. Da wir damals noch zu weiteren Spenden aufgerufen hatten, kann die Spenderliste, wie versprochen, erst jetzt abgedruckt werden (nicht immer gingen die vollen Namen aus den Überweisungsträgern hervor):

Frau Silvia Benndorf,

Herr Wolfgang Kurmies,

Familie Käte und Kurt

Minkwitz

Aulig

Schob,

Frau Elsa Bischoff, Aulig

Herr Wilfried Kurmies,

Familie Felix Schob,

Familie Burggraf, Minkwitz

Familie Maeder, Aulig

Frau C. Seidel

Frau Erna Etzold, Aulig

Frau Anita Metzsig, Aulig

Herr Frank Spyra, Berlin

Herr Karl Finke, Aulig

Herr Sören Müller, Mink-

Herr Ronny Steinkopf,

Herr Funke, Minkwitz

witz

Frau Ursula Theilig, Aulig

Familie Gräfe, Minkwitz

Frau Jutta Pappmeyer,

Herr Heinz Uhlig, Aulig

Familie Ilgner, Aulig

Herr Thomas Peitzsch

Firma Voigt, Transporte

Frau Annett Jahn, Aulig

Frau Brigitte Pohle, Königs-

und Lagerei GmbH, Aulig

Frau Christina Jahn, Aulig

Wusterhausen

Herr G. Wetzold, Minkwitz

Herr Othmar Jung, Aulig

Frau Jotta Potzel, Aulig

Herr Peter Zergiebel,

Frau Ruth Krause, Aulig

Herr Dieter Riemann, Au-

Familie Sachsenröder,

lig

Minkwitz

*Nocheinmal: wir danken allen Spendern herzlich! (Sollte ein Name aus Versehen fehlen, bitten wir um kurze Mitteilung; wird nachgeholt!) Mit den eingegangenen Spenden wäre der Altaraufsatz bezahlt gewesen, wenn der Restaurator den Preis hätte halten können! Aber es waren unvorhergesehene Arbeiten nötig (die Marmorierung der Säulen, die Ergänzung und Vergoldung der Zierelemente auf dem Rahmen etc.) Somit fehlen uns noch immer 1.400 EUR. Vielleicht hat ja jemand kürzlich eine gute Erbschaft gemacht, oder einen ordentlichen Lotto-Gewinn oder ... Wir könnten noch ein bisschen Unterstützung gebrauchen!*

*Pfr. Ilgner*

## Ab auf die Wartburg!



Am 17. März begaben sich die Konfirmanden auf die Spuren Martin Luthers, Johann Sebastian Bachs und der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Sie fuhren in der Frühe nach Eisenach, wo sie am Vormittag das Lutherhaus besuchten, in dem Luther als Eisenacher Schüler gewohnt haben soll. Nachdem wir noch einen Blick in die Georgenkirche geworfen und uns mit einer Pizza gestärkt hatten, erklommen wir den Wartburgfelsen. Es begann eine Zeitreise vom 12. bis zum 19. Jahrhundert. In der Lutherstube suchten wir allerdings den Tintenleck an der Wand vergeblich. Luther soll, während er das Neue Testament übersetzte, in einem Zornesausbruch das Tintenfaß gegen den Teufel geschleudert haben. Das mag eine Legende sein, die vielleicht auf Luthers Äußerung zurückgeht, daß er von dem Stübchen auf der Wartburg den Teufel mit Tinte (d. h. mit seinen Schriften) bekämpft habe.

*Pfr. Ilgner*

## „Pfißiges“ Jugenddankopfer 2006

Im November 2006 bot die Junge Gemeinde Gatzten zugunsten des Jugenddankopfers ihre Dienste in fast allen Lebenslagen zur Versteigerung an. Insgesamt wurden 225, 00 € gesammelt. Dafür putzten wir Fahrräder, passten auf Kinder auf und harkten Laub. Vom Schnee schippen blieben wir allerdings verschont. Wir möchten uns bei allen Bietern für ihre Unterstützung bedanken und erinnern daran, noch offene Gutscheine bis Anfang Mai einzulösen.

*Junge Gemeinde Gatzten*



## 2. Familiennachmittag am Palmsonntag in Grotzsch

Am Sonntag den 01. April 2007 veranstalten die Christenlehren Grotzsch und Gatzten wieder gemeinsam einen *Familiennachmittag für Jung und Alt* im Pfarrhaus Grotzsch. Beginn ist um 15.00Uhr mit einer kurzen Andacht. Im Anschluss daran, besteht wieder die Möglichkeit gemeinsam zu Basteln und zu

Spiele. An den kleinen Hunger und Durst ist natürlich auch gedacht. Auf viele Besucher freuen sich  
*Die Kinder der Christelehren Gatzten und Grotzsch*

### Frühjahrs-Sammlung der Diakonie

**Diakonie**   
STARK FÜR ANDERE

Die Diakonie veranstaltet vom 11. bis 20. Mai 2007 wieder ihre Straßen- und Haussammlung. Sie steht unter dem Thema „(Aus)Wege suchen – finden – gehen“ und will die Ehe-, Partnerschafts- und Lebensberatung unterstützen. Wir bitten dringend um Unterstützung dieser wichtigen Arbeit durch Ihre Spende.  
*Pfr. Ilgner*

### Achtung! Wieder eine Kinderbibelwoche 2007!

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Kinderbibelwoche in den Sommerferien geplant. Diese wird in der letzten Ferienwoche vom 27. 08. – 31.08. 07 stattfinden. Alle Kinder zwischen 1. und 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Nähere Informationen werden im nächsten Kirchenblatt bekannt gegeben.  
*Kathrein Müller*

### Für Ihren Kalender – zum Vormerken! (Änderungen vorbehalten)

- |            |       |  |
|------------|-------|--|
| 15.4.      | 10:00 | Gemeinsamer Gottesdienst zum Taufgedächtnis Grotzsch           |
| 21.4.      | 13:30 | Konfirmation in Gatzten (Miserikordias Domini)                 |
| 06.5.      | 10:00 | Gemeinsamer Gottesdienst Gatzten (Kantate)                     |
| 13.5.      |       | ganztäglich: Frauentreffen in Dresden (Rogate)                 |
| 16.-20.5.  |       | Kinderfreizeit in Wermsdorf                                    |
| 27.5.      | 14:00 | Konfirmation in Grotzsch (Pfungstsonntag)                      |
| 28.5.      | 10:00 | Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst in Pödelwitz            |
| 03.6.      | 14:00 | Frauentreffen in Grotzsch                                      |
| 06-10.6.   |       | Deutscher Evangelischer Kirchentag in Köln                     |
| 24.6.      | 14:00 | Gemeindefest in Michelwitz (Johannistag)                       |
| 08.7.      |       | Gemeindefest Grotzsch  |
| 27.-31.8.  |       | Kinderbibelwoche in Grotzsch (letzte Ferienwoche)              |
| 02.9.      | 10:00 | Gemeinsamer Gottesdienst zum Schulbeginn in Grotzsch           |
| 09.9.      |       | Tag des offenen Denkmals                                       |
|            | 10:00 | Kirchweih in Grotzsch  |
|            | 15:00 | Konzert Musikschule in Grotzsch                                |
|            | 10:00 | Kirchweih in Auligk  |
|            |       | Kirche zu Audigast geöffnet                                    |
| 16.9.      |       | Erntedankfeste Pödelwitz Michelwitz und Gatzten                |
|            |       | Gemeindefest Audigast  |
| 23.-28.9.  |       | Seniorenfreizeit des Kirchspiels (geplant)                     |
| 30.9.      |       | Erntedankfest Auligk und Grotzsch                              |
| 19.-21.10. |       | Familienfreizeit in Rudolstadt                                 |
| 21.10.     |       | Kirchweihfest Michelwitz                                       |
| 28.10.     |       | Kirchweihfest Gatzten  |
| 11.11.     | 17:00 | St. Martins-Umzug in Grotzsch                                  |
| 18.11.     |       | Kirchweih Audigast   |
|            |       | Volkstrauertag in Grotzsch                                     |
| 21.11.     | 14:00 | Bittgottesdienst f. den Frieden in der Welt mit JG in Grotzsch |
| 02.12.     | 14:00 | Gemeindenachmittag zum 1. Advent in Audigast                   |
|            | 15:00 | Benefizkonzert Chor Gymnasium in Grotzsch                      |
| 09.12.     | 14:00 | Gemeindenachmittag zum 2. Advent in Grotzsch                   |

Vielleicht merken Sie sich den einen oder anderen Termin vor. Wir würden uns freuen, Sie zu treffen.  
*Pfr. Lohmann, Pfr. Ilgner*

## Unsere gemeindlichen Veranstaltungen

### **Frauendienste:**

Groitzsch:	Mittwoch,	11. April / 9. Mai	14:00
Audigast:	Dienstag,	11. April in Gatzten / 22. Mai	14:00
Michelwitz:	Mittwoch,	4. April / 2. Mai	14:00
Gatzten:	Mittwoch,	11. April / 9. Mai	14:00
Auligk	Mittwoch,	25. April / 23. Mai	14:00

### **Evangelischer Gemeindenachmittag:**

Groitzsch	Mittwoch,	25. April / 23. Mai	14:00
-----------	-----------	---------------------	-------

### **„Buch der Bücher“ – Bibellesen:**

Gatzten	mittwochs		20:00
---------	-----------	--	-------

### **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft:**

Groitzsch	montags,		17:00
-----------	----------	--	-------

### **Gesprächskreise:**

Groitzsch	Donnerstag,	17. April 18:00 / 24. Mai	19:00
Gatzten	Samstag,	den 21. April und 2. Juni 2007	20:00
Treff Mittlere Generation	Freitag,	27. April / 25. Mai	20:00

### **Kirchenkaffee:**

Groitzsch,	Donnerstag,	5. und 19. April / 3. und 24. Mai	9:00
------------	-------------	-----------------------------------	------

### **Kleinkinderkreis:**

Groitzsch.	montags		16:15
------------	---------	--	-------

### **Kindergottesdienste / Gottesdienst mit Kindern**

Groitzsch:	Sonntag,	8. April, 10:00 Familiengottesdienst;	27. Mai 14:00
	Sonntag,	15. April, 10:00 Gottesdienst m. Kindern z. Taufgedächtnis	
Gatzten:	Montag,	9. April, 10:00 Familiengottesdienst;	22. April 13.30
		6. Mai, 10:00	

### **Kinder- und Jugendkreise:**

Christenlehre	Groitzsch:	Klasse 1 - 3 Donnerstag,	15:30 – 16:30
		Klasse 4 - 6 Donnerstag,	16:30 – 17:30
	Gatzten:	Klasse 1 - 6 Freitag,	16:00 - 17:00

Konfirmanden Groitzsch Kl. 7, mittwochs, aller 14 Tage 16:30

Konfirmanden Gatzten/Turmzimmer Klasse 7/8 dienstags, 17:00

Junge Gemeinde Groitzsch montags 19:00

Junge Gemeinde Gatzten/Turm, Freitag, den 13. & 27.4.; 11. & 25.5. 19:00

### **Kirchenmusik:**

Singkreis Groitzsch Dienstag, 3. & 17. April; 8. & 22. Mai 9:30

Kirchenchor Audigast Donnerstag 12. & 26. April; 10. & 24. Mai 20:00

## Freud und Leid in unserem Kirchspiel

### Hohe und runde Geburtstage durften begehen:

Rudolf Schröter	aus Groitzsch	99 Jahre
Charlotte Schneider	aus Groitzsch	96 Jahre
Adeline Hofmann	aus Minkwitz	93 Jahre
Martha Rillich	aus Groitzsch	93 Jahre
Ruth Bücheler	aus Groitzsch	92 Jahre
Johanna Giesel	aus Groitzsch	92 Jahre
Martha Füssel	aus Groitzsch	91 Jahre
Gertrud Schlegel	aus Groitzsch	91 Jahre
Ilse Klanke	aus Groitzsch	85 Jahre
Elfriede Kirsten	aus Groitzsch	85 Jahre
Gerda Gerber	aus Altengroitzsch	85 Jahre
Felix Schob	aus Auligk	85 Jahre
Johanna Müller	aus Groitzsch	80 Jahre
Ingeborg Mothes	aus Audigast	80 Jahre
Erna Ulrici	aus Kobschütz	80 Jahre
Gerhard Wageringel	aus Groitzsch	75 Jahre
Günter Schellbach	aus Großstolpen	75 Jahre

**HERR, DEINE Güte reicht, so weit der Himmel ist,  
und DEINE Wahrheit, so weit die Wolken gehen.**  
Psalm 36, 6

### Getauft wurde

John Engelmann aus Saasdorf

**JESUS CHRISTUS SPRICHT: ICH BIN DAS LICHT DER WELT.**  
Johannes 8,12

### Mit Gottes Wort bestattet wurden

Frau Frieda Gräber geb. Weigelt aus Groitzsch	im Alter von 85 Jahren
Frau Wella Münchhalven , geb. Rosenhain aus Pegau	im Alter von 82 Jahren
Frau Rita Kahle, geb. Friedel aus Elstertrebnitz	im Alter von 75 Jahren
Frau Marga Wassermann, geb. Zimmermann aus Kobschütz	im Alter von 69 Jahren

### Ohne Gottes Wort bestattet wurde

Herr Horst Theil aus Auligk im Alter von 80 Jahren

**Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN.  
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.**  
Röm 14,8

## NACHRICHTEN AUS DEM KATHARINA VON BORA-HAUS

### Gottesdienste

zu denen auch die Ortsgemeinde eingeladen ist:

Montag,	9. April	10:00	Pfr. i.R. Wappler
Sonntag,	29. April	10:00 mit Abendmahl	Pfr. Lohmann
Samstag,	12. Mai	10:00	Pfr. Dr. Ilgner
Montag,	28. Mai	10:00 mit Abendmahl	Pfr. Dr. Ilgner

**Stunde der Gemeinschaft** jeden Donnerstag um 15:30

# Nachrichten aus dem evangelischen Kindergarten

## Von der Fastenzeit bis Ostern

Mit dem Ende der Faschingszeit begann am Aschermittwoch die Fastenzeit. Dazu machten wir uns im Erzieherteam intensiv Gedanken: Wie können wir den Kindern die Fastenzeit näher bringen? Was ist uns an der Fastenzeit wichtig? Wie erleben wir sie selbst? Wie gestalten wir die Zeit mit den Kindern bis Ostern? Wir verstehen Fasten als einen Prozess der inneren Befreiung, der bewussten Weiterentwicklung von uns Menschen und somit als einen Ausdruck der Lebensfreude. Inneres Fasten kann bedeuten, dass Herz zu öffnen, Streitigkeiten beizulegen, mit sich und anderen ins Reine zu kommen, Solidarität mit den Armen zu zeigen oder bewusst Verzicht zu üben. Schon Kinder können überlegen, ob sie mit sich und ihrem Verhalten immer zufrieden sind bzw. was sie besser machen können. Auch das ist eine Art des Fastens bis zum Osterfest.

Um den Kindern am Aschermittwoch zu verdeutlichen, dass nach der Faschingszeit ein neuer Zeitabschnitt beginnt und um den Kindern zu erklären, was Asche ist, verbrannten wir in einer Schüssel einen Teil der Papiergirlanden, die wir vorher abgeschmückt hatten. Im Morgenkreis sprachen die Erzieherinnen mit den Kindern über die Zeit und den Weg bis Ostern. Dazu wurde symbolisch ein Weg gelegt, auf dem sich Steine und Blumen befanden. Die Kinder überlegten mit den Erzieherinnen, wann und wo Steine liegen können, was sie bedeuten und wofür die Blumen stehen. Die Kinder entdeckten, dass Blumen für besonders gute und schöne Dinge stehen. Sie fanden für die Symbole viele Beispiele. So erzählten sie, worüber sich die Eltern und Erwachsenen freuen, worüber sich Gott freut ....

In der Zeit vor Ostern erzählen wir den Kindern Geschichten aus dem Leben von Jesus. So spannt sich der Bogen von Jesus Geburt bis zu den letzten Tagen vor der Kreuzigung. Am Gründonnerstag besinnen wir uns mit den Kindern auf das letzte Mahl von Jesus und seinen Jüngern und teilen selbst Brot. Die Kinder hören von der Kreuzigung und der Auferstehung. Am Osterdienstag feiern wir dann im Kindergarten das Osterfest mit Frühstück und Ostereiersuchen. Da der Frühlingsanfang in die Fastenzeit fällt, fließt dies auch in die inhaltliche Arbeit ein. Wir beobachten das Austreiben der Blätter an den Zweigen, den Beginn des Wachsens und Werdens in der Natur. Zum Frühlingsanfang haben wir mit den Kindern ein Sonnenrad gebacken.

## Naturwissenschaftliche Experimente







Seit zwei Jahren führen wir im Rahmen unseres Interessentages einmal wöchentlich Experimente aus den Bereichen Chemie und Physik durch. Das findet hauptsächlich bei den 5- bis 6-jährigen Kindern reges Interesse. In den Winterferien konnten wir erstmals mit den Vorschulkindern ins Gymnasium gehen. Mit Herrn Großkopf durften wir gemeinsam im Physikraum experimentieren. Alle Kinder und Erzieherinnen waren begeistert. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung. Demnächst dürfen wir zum Experimentieren mit den Schülern der Chemie-AG des Gymnasiums gehen.

## Termine

- Am **23. Juni 2007** findet unser diesjähriges **Kindergartenfest** statt. Die Kinder führen ein Musikstück auf. Außerdem gibt es wieder die Möglichkeit, sich bei uns umzuschauen und das Gespräch zu suchen.
- Z. Zt. laufen die Planungen für den 2. Bauabschnitt der **Gartenumgestaltung**. Wegen der Kostenreduzierung suchen wir noch tatkräftige Unterstützung bei Arbeitseinsätzen. Wir suchen für den Garten außerdem **Baumstämme**. Wer kann helfen?

## Eure kleine Seite

Hallo Kids, dieses Mal gibt's auf eurer Seite ein kleines Rätsel. Es sind 10 Begriffe zu finden die aus der Passionsgeschichte stammen. Viel Spaß beim suchen !!!

G	R	A	B		J	U	D	A	S	+	
P	X	L	+	W	E	V	O	O	Y	W	G
I	W	K	A	U	R	K	R	E	U	Z	O
L	W	P	B	Y	U		N	R	E	F	U
A	U	F	E	R	S	T	E	H	U	N	G
T	U	O	N		A	C	N	L	+	K	A
U	+	V	D	T	L	E	K	X	Qu	X	T
S	Ü	K	M	P	E	T	R	U	S		H
	R	Z	A	Z	M	P	O	Ä	W	Z	A
Qu	X	S	H	V	X	U	N	M	O	P	+
Y	T	O	L	B	F	T	E	M	P	E	L

Zum Schluss noch ein kleiner Hinweis. Am Sonntag, den 01. April 2007, ab 15.00 Uhr findet im Pfarrhaus Groitzsch wieder unser Familiennachmittag statt. Mit vielen Möglichkeiten zum Basteln und Spielen. Also schnappt euch eure Eltern, Großeltern, Geschwister.... und kommt dorthin !!!

Bis dahin, eure

Kathrein

## **Pfarramt des Kirchspiels Groitzsch**

### Kirchkanzlei/ Friedhofsverwaltung

**Wiesengasse 3, 04539 Groitzsch**

**Tel. 034296/ 42211 – Fax: 74315**

**groitzsch@evpfarr.de**

Frau Gogolin: Montag, Donnerstag, Freitag jeweils 9.00-12.00

Dienstag 15.00-18.00 h

Mittwoch geschlossen

### **Auligk 65**

**04539 Groitzsch**

**Tel. 034296/ 42743 – Fax: 74589**

Auf Grund von Baumaßnahmen bleibt das Pfarramt Auligk bis auf weiteres geschlossen. Bitte wenden sie sich an das Pfarramt Groitzsch.

### Pfarramtsleiter/ Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Pfr. Dr. Ilgner Tel.: 034296/ 42211 oder 42743 oder 74590

Fax: 74589

### Gespräche mit den Pfarrern:

Pfr. Lohmann nach Vereinbarung - Tel.: 034296/ 42211

Pfr. Dr. Ilgner nach Vereinbarung in Groitzsch oder Auligk Nr. 65

Tel.: 034296/ 42211 oder 42743 oder 74590

Fax: 74589

### Ev.-Luth. Kindergarten „Sonnenschein“:

Leiterin: Frau Maren Völkel, Südstr. 30 b, Tel. 034296/ 42019

### Weitere Mitarbeiter des Kirchspiels:

Christenlehre: Frau Kathrein Müller erreichbar über Pfarrbüro Groitzsch

Kantor: Herr Wolfram Schmieder Tel: 034296 / 42486

### Altenpflegeheim „Katharina-von-Bora“:

Leiter: Herr Voigt, Frederic-Joliot-Curie-Str.3, Tel. 034296/ 4560